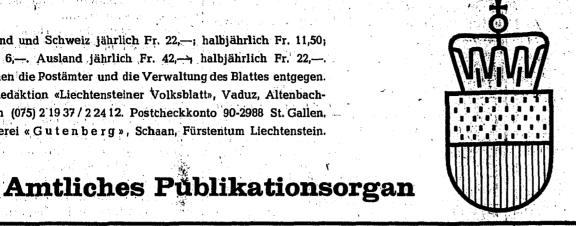
Liechten leiner Volksblatt

Bezugspreise: Inland und Schweiz jährlich Fr. 22,—; halbjährlich Fr. 11,50; vierteljährlich Fr. 6,-. Ausland jährlich Fr. 42,-, halbjährlich Fr. 22,-. Bestellungen nehmen die Postämter und die Verwaltung des Blattes entgegen. Verwaltung und Redaktion «Liechtensteiner Volksblatt», Vaduz, Altenbachstrasse 99, Telefon (075) 2 19 37 / 2 24 12. Postcheckkonto 90-2988 St. Gallen. Druck: Buchdruckerei «Gutenberg», Schaan, Fürstentum Liechtenstein.



Anzeigenpreise: Die einspaltige Millimeter-Zeile: Anzeigen 35 Rp. 40 Rp. Anzeigenannahme: Für das Inland, Verwaltung in Vaduz, Telefon 21937. Für das Rheintal, die Schweiz und das übrige Ausland «ASSA» Schweizer Annoncen AG, St. Gallen, Telefon (071) 22 26 26 und übrige Zweiggeschäfte.

des Fürstentums Liechtenstein

AZ — Vaduz, Dienstag, 18. Januar 1966

Erscheint Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag

100. Jahrgang — Nr. 8

Gemeindewahlen vom letzten Sonntag

Am Sonntag wählten die Stimmbürger unse- zichtete, zog der Kandidat der Fortschrittlichen ihnen, ungeachtet ihrer parteipolitischen Zugemeinderäte für eine neue Amtsperiode von drei Jahren. Die Vorbereitungen für die Gemeindewahlen spielten sich fast ausschliesslich im lokalen Rahmen der Gemeinden ab. Sie verliefen partei für die Gemeinderäte durch. in der Regel ruhig und sachlich. Die Wahlbeteiligung war im Durchschnitt gut, hätte jedoch da und dort noch besser sein können. Im Gegensatz zum Urnengang von 1963 gab es diesmal einige Ueberraschungen. - Die erste Ueberraschung lieferte Balzers, wo sich nach dem Rücktritt von Vorsteher Walter Brunhart (VU) je ein Vertreter der Fortschrittlichen Bürgerpartei und einer der Vaterländischen Union in einem, wie man meinte, sehr offenen Wahlkampf gegenüberstanden. Der Kandidat der Fortschrittlichen Bürgerpartei, Emanuel Vogt sicherte sich indessen schon im ersten Wahlgang einen deutlichen Erfolg. Als Ueberraschung kann man auch den Ausgang der Vorsteherwahlen in Ruggell bezeichnen, wo der Kandidat der Fortschrittlichen Bürgerpartei Hugo Oehri, ebenfalls schon im ersten Wahlgang mit knappem Mehr über den Kandidaten der Vaterländischen Union erfolgreich blieb. Während sich die Sitzverteilung im Balzner Gemeinderat zu Gunsten der VU veränderte. sicherte sich die Bürgerpartei in Ruggell auch die Mehrheit in beiden Gemeinderäten. - In Triesenberg, wo der langjährige Vorsteher der Bürgerpartei ihre Mehrheit in beiden Ge-Hans Gassner (BP) aus Altersgründen nicht

In Vaduz, wo der bisherige Bürgermeister David Strub auf eine weitere Kandidatur ver-

mehr kandidierte, gelang es dem offiziellen

Kandidaten der Vaterländischen Union, Alfons

Schädler, schon im ersten Wahlgang das ab-

solute Mehr zu erreichen.

Aus dem Fürstenhause:

Von der Fürstlichen Kabinettskanzlei erhal-

Seine Durchlaucht der Landesfürst empfing am Donnerstag, 13. Januar 1966 auf Schloss Vaduz Herrn Léon Olivier, Generalkonsul von Belgien, zur Entgegennahme des Exequaturs.

Seine Durchlaucht der Landesfürst widmet einen Betrag von Fr. 200 000.- Zwecken, welche den Interessen der liechtenst. Jugend dienen.

Erbprinz Hans-Adam wird nach Rücksprache mit Persönlichkeiten und Institutionen, die sich mit Fragen der Jugend befassen, im Einvernehmen mit dem Fürsten diese Widmung durchführen.

res Landes ihre Gemeindevorsteher und Ge-Bürgerpartei, Meinrad Ospelt, kampflos mit grosser Stimmenzahl ins Bürgermeisteramt ein. Erwartungsgemäss setzte sich in Vaduz auch die gesamte Liste der Fortschrittlichen Bürger-

Als Ueberraschung muss in gewisser Hinsicht auch das Resultat der Gemeinde Schaan gewertet werden. Der junge Vorsteherkandidat Walter Beck, welchen die Schaaner Ortsgruppe der Bürgerpartei dem bisherigen Vorsteher Ludwig Beck (VU) entgegenstellte, unterlag mit nur 10 Stimmen. Für den engeren und weiteren Gemeinderat in Schaan ging die gesamte Liste der Bürgerpartei durch. - Wie in Schaan, hatte die Gampriner Ortsgruppe dem bisherigen Vorsteher ebenfalls einen eigenen Kandidaten entgegengestellt. Hier gelang es dem BP-Kandidaten Alois Kind sogar bis auf 3 Stimmen an den Kandidaten der Vaterländischen Union (Alois Oehri) heranzukommen. Mit einer Ausnahme eroberte die Ortsgruppe Gamprin der Bürgerpartei auch alle Sitze in den Gampriner Gemeinderäten. In Mauren wurde der bisherige Vorsteher Egon Meier (Bürgerpartei) kampflos bestätigt. Die Bürgerpartei stellt auch im engeren und weiteren Gemeinderat die Mehrheit In Schellenberg wurde der Bürgerpartei-Kandidat Hugo Oehri als Vorsteher in seinem Amte bestätigt. Auch hier behielten die Kandidaten meinderäten. In Eschen wurde der bisherige Vorsteher Franz Meier (Vaterländische Union) erneut gewählt. Die Vaterländische Union eroberte erneut auch die Mehrheit in den Gemeinderäten. Auch in Triesen wurden der Vorsteher Alois Beck(VU) und die Liste der Gemeinderäte, welche von der Vaterländischen Union nominiert waren, angenommen.

Nach den Gemeindewahlen vom Sonntag stellt die Fortschrittliche Bürgerpartei in sechs der elf liechtensteinischen Gemeinden den Vorsteher (Balzers, Vaduz, Planken, Mauren, Ruggell und Schellenberg) und verfügt in sieben der elf Gemeinden über die Mehrheit in den Gemeinderäten (Vaduz, Schaan, Planken, Mauren, Ruggell, Gamprin und Schellenberg).

Auf die neuen Gemeindevertretungen in allen liechtensteinischen Gemeinden wartet eine Fülle von Arbeit. Vielfältige Probleme harren der Lösung und angefangene Projekte warten auf ihre Fertigstellung. Die grossen Aufgaben können nur durch produktive Zusammenarbeit aller politischen Gruppen erfolgen, wenn sie zum Wohl der Allgemeinheit ausgeführt sein sollen. Wir können die grosse Arbeit unserer Gemeindevertreter damit unterstützen, dass wir

hörigkeit, unser Vertrauen entgegenbringen und sie durch unsere Mitarbeit unterstützen. Es gilt jetzt keine Wahlerfolge zu feiern, sondern dort weiterzumachen, wo man gestern aufgehört hat.

Wir wünschen allen neuen Mandataren in allen liechtensteinischen Gemeinden viel Glück und Erfolg zu ihrer Arbeit im Dienste der Oeffentlichkeit.

Nachstehend veröffentlichen wir die amt lichen Ergebnisse der Gemeindewahlen 1966. In Klammern jeweils die Anzahl der Stimmen, die auf die einzelnen Kandidaten entfallen sind:

Vaduz

Vorsteher: Meinrad Ospelt (236) Bürgerpartei Engerer Gemeinderat: Sele Alois, Bankprokurist (252); Ospelt Josef, Bauingenieur (249); Ospelt Hilmar, Reallehrer (241); Real Adolf, Landwirt (239); Kieber Edwin, Gipsermeister (238); Hemmerle Adolf, Direktor (237); Gassner Oskar, Polier (232); Negele Kurt, Werkmeister (210).

Erweiteter Gemeinderat: Ospelt Oskar, Direktor (246); Ospelt Ludwig, Fabrikant (242); Beck Peter, Techniker (232); Meier Toni, Zahntechniker (230); Wohlwend Alfred, Bankbeamter (228); Seger Otto, Reallehrer (225); Wolf Guido, Metallarbeiter (218); Boss Josef, Malermeister (203).

Triesen

Vorsteher: Alois Beck (238) Union

Engerer Gemeinderat: Kindle Samuel, 313 (227) Tschol Fidel, 152 (224); Kindle Marzellin, 284 (223); Gassner Josef, 470 (215); Heidegger Werner, 404 (210); Sprenger Ferdi, 406 (207); Gassner Arthur, 95 (203); Schurte Joh., 111 (199).

Erweiterter Gemeinderat: Hoch Otto, 414 (206); Banzer Wilh., 329 (202); Bargetze Reinold, 475 (202); Risch Emil, 289 (202); Schädler Franz, 179 (202); Erni Adolf, 236 (194); Sprenger Franz, 294 (194); Kindle Xaver, 214 (193).

Balzers

Vorsteher: Emanuel Vogt (241) Bürgerpartei Engerer Gemeinderat: Kaufmann Josef, 407 (241); Büchel Serafin, 409 (236); Büchel Theobald, 427 (226); Gstöhl Werner, 426 (227); Frick Johann, 283 (224); Wille Josef, 347 (211); Frick Xaver, 104 (210); Frick Reinold, 365 (203).

Erweiterter Gemeinderat: Kaufmann Lorenz, 216 (278); Vogt Adolf, 390 (238); Frick Kuno, 471 (230); Kaufmann Gebhard, 325 (224); Eberle Anton, 414 (221); Eberle Josef, 348 (220); Frick Adelbert, 58 (218); Vogt Bernhard, 419 (209).

Triesenberg

Vorsteher: Alfons Schädler (190) Union

Engerer Gemeinderat: Sele Egon, 105 (288) Eberle Daniel, 255 (274); Bühler Xaver, 166 (240); Beck Daniel, 135 (206); Beck Johann, 197 (190), Lampert Rochus, 171 (162); Schädler Rudolf, 4 (156); Eberle Ewald, 198 (155),

Erweiterter Gemeinderat: Schädler Engelbert, 30 (247); Ospelt Gustav, 59 (211); Schädler Xaver: 74; (182); Schädler Gerold, 259 (182); Beck Egon, 124 (171); Beck Josef, 233 (155); Schädler Josef, 88 (143), Sele Gottlieb, 108 (109).

Schaan

Vorsteher: Ludwig Beck, 330 (254) Union Engerer Gemeinderat: Ing Hilti Werner, 227 (316) Wachter Stefan 213 (287) Hasier Ewald, Postmeister (247), Beck Robert, 561 (237); Hoop Josef, Lehrer (235); Ing Frick Alexander, 562 (211); Kaufmann Edmund, 37 (202); Kaufmann

Karl, 209 (188): 🐗 Erweiterter: Gemeinderat: Hilti Ludwig, 361 (268) Risch Josef, 8 (259); Nescher Elmar, 123 (247); Beck Sepp, 182 (242); Wanger Sepp, 566 (242); Wenaweser Walter, 608 (231); Majer Ludwig, 255 (227); Konrad Adalbert, 359 (227).



Mangelnde Kenntnis . . .

«Der Liechtensteiner» hat wieder einmal mehr die Regierung wegen des mangelnden Interesses in kulturellen Belangen und den Kulturund Jugendbeirat angegriffen. Als Mitglied eines Jugendverbandes, der um die wirklich verständige und aufgeschlossene Haltung von Regierung und Kultur- und Jugendbeirat weiss, finde ich eine solche von jeder Kenntnis der Sachlage mangelnde Darstellung mehr als ungehörig. Man hat uns Jungen zu mehreren Besprechungen eingeladen (soll auch mit den änderen kulturellen Vereinigungen geschehen sein) und hat für unsere Anliegen grosses Verständnis gehabt, ich denke dabei unter anderem an die sehr erhöhten Landesbeiträge, das neue schöne Jugend-Sekretariatszentrum im neuen Postgebäude in Schaan.

Meine Rückfragen ergaben auch, dass den Kultur- und Jugendbeirat im Jahre 1965 neben Beiträgen von über Er. 9000, aus der Stiftung pro Liechtenstein mehr als Er. 54 000.— aus Mitteln des Landes beantragt und von der Fürstlichen Regierung auch erhalten hat. Für das Jahr 1966 sollen neben den Mitteln aus der Stiftung pro Liechtenstein aus den Mitteln des Landes gegen Fr. 90 000. für das Budget beantragt worden sein. Für uns Junge denke ich vor allem noch an die reges Interesse findende Hobby-Ausstellung im Frühjahr, den Jugend-Schriftenwettbewerb, die Herausgabe der Orgelwerke Rheinbergers

Als junger Liechtensteiner freue ich mich über diese sehr beachtlichen und kulturellen Leistungen, und zudem ist kein Baum nach einem Jahr ausgewachsen.

Pianken

Vorsteher: Gustav Jehle, 26 (17) Bürgerpartei Engerer Gemeinderat: Nägele Anton, 42 (18); Gantner Rudolf jun. (16); Beck Eugen, 48 (16); Gantner Oskar, 1 (15).

Erweiterter Gemeinderat: Gantner Hans, 4 (20); Nägele Josef (19); Jehle Karl; 38 (18); Gantner August, 12 (18).

Eschen

Vorsteher: Franz Meier, 307 (272) Union

Engerer Gemeinderat: Batliner Elmar, 351 (257): Hundertpfund Ernst: 269 (189): Hoop Raimund. 336 (186); Marxer Egon, Nendeln 53 (171); Wohlwend Ernst, Nendeln 96 (169); Ott Arnold, Nendeln 34 (168); Batliner Edi, 335 (165); Gstöhl Josef, 221 (162).

Erweiterter Gemeinderat: Marxer Paul, Nendeln 126 (182); Gstöhl Josef, 114 (178); Schächle Bernhard, 198 (176); Gerner Oswald, 264 (169); Marxer Lothar, 250 (168); Gerner Julius, 71 (166); Hasler Quido, 322 (155); Gstöhl Egon (150)

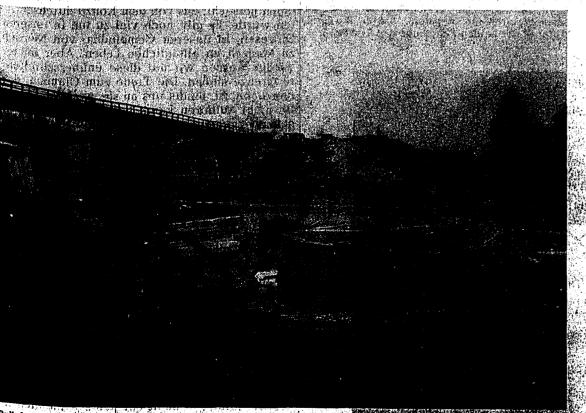
Mauren

Vorsteher: Egon Meier, 250 (192) Bürgerpartei Engerer Gemeinderat: Ritter Franz, 185 (179); Marxer Emil, 218 (174); Mündle Egon, 225 (165); Matt Amadeus, 179 (163); Dr. Malin Gebhard, 259 (160); Oehri Franz, Lehrer, 20 (154); Schreiber Arthur, 101 (146); Matt Alfons, 186 (139)

Erweiterter Gemeinderat: Jäger Willim 63 (232); Kieber Gebhard, 112 (198); Kaiser Josef jun., Schaanwald 23 (184); Matt Klemens, 168 (170); Matt Rudolf, 351 (159); Kieber Xayer, 282 (141); Oehri Valentin, 124 (138); Ritter Hugo. 45 (134).

Gamprin .

Vorsteher: Alois Oehri, 56 (61) Union Engerer Gemeinderat: Hasler Stefan, 72 (67); Büchel Alois, 57 (65); Hasler Leo, 19 neu (62);



Brückenneubau Ruggell-Salez. Seit mehreren Wochen sind die Arbeiten für den Neubau der Brücke Ruggell Salez in vollem Gange. Im Vordergrund unserer Aufnahme erkennt man den ersten Brücken-pfeiler, der aus dem Flussbett wächst, im Hintergrund einen Teil der Holz-Notbrücke, die bald ausgedient haben wird. (Photo Peter)